

Trotz schwierigem Marktumfeld

Porsche SE erzielt Ergebnis nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro

- Porsche SE im Trend in der Automobilindustrie
- Verminderung der Nettoverschuldung auf 5,1 Milliarden Euro
- Dr. Johannes Lattwein, Vorstand für Finanzen und IT: „Wir behalten unsere langfristigen Diversifikationsziele im Fokus.“

Stuttgart, 13. November 2024. Auch die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) spürt die Folgen des schwierigen Marktumfelds in der Automobilindustrie. So belief sich das Konzernergebnis nach Steuern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf 2,5 Milliarden Euro (Vorjahreszeitraum: 3,8 Milliarden Euro). Maßgeblich beeinflusst ist dieses Nachsteuerergebnis des Porsche SE Konzerns durch das Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen an Volkswagen in Höhe von 2,4 Milliarden Euro und an der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG (Porsche AG) in Höhe von 0,4 Milliarden Euro. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Porsche SE die Effektivitäts- und Effizienzprogramme im gesamten Volkswagen Konzern und geht von der Erreichung der strategischen Ergebnis- und Liquiditätsziele aus. Die Nettoverschuldung des Porsche SE Konzerns verminderte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 5,7 Milliarden Euro auf 5,1 Milliarden Euro.

Unverändert hat die Porsche SE auch im dritten Quartal 2024 ihre Strategie verfolgt, sich als diversifizierte Investitionsplattform zu positionieren und ihr Portfolio mit weiteren Beteiligungen auszubauen. Im September wurde der Erwerb von Anteilen an der Quantum-Systems GmbH bekanntgegeben, einem führenden Drohnenhersteller aus Deutschland. „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen behalten wir unsere langfristigen Diversifikationsziele im Fokus. Wir verfügen über den finanziellen Spielraum, um weitere Investitionen in Kern- und Portfoliobeteiligungen tätigen zu können. Allerdings müssen etwaige Beteiligungsoportunitäten attraktiv sein und unseren Investitionskriterien entsprechen“, sagt Dr. Johannes Lattwein, Vorstand für Finanzen und IT. „Gleichzeitig richten wir bei den

Kernbeteiligungen unser Augenmerk auf die Erreichung der Kosten- und Effizienzziele zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit“.

Die Porsche SE geht für das Geschäftsjahr 2024 von einem Konzernergebnis nach Steuern zwischen 2,4 Milliarden Euro und 4,4 Milliarden Euro aus und erwartet eine Nettoverschuldung, die sich voraussichtlich zwischen 5,0 Milliarden Euro und 5,5 Milliarden Euro bewegen wird.

Die Konzernquartalsmitteilung zum 3. Quartal 2024 der Porsche Automobil Holding SE finden Sie unter: <https://www.porsche-se.com/investor-relations/finanzpublikationen/>

Kontakt

Dr. Christoph Zemelka

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 21

Christoph.Zemelka@porsche-se.com

Karsten Hoeldtke

Leiter Investor Relations

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 23

Karsten.Hoeldtke@porsche-se.com

Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) ist eine Holdinggesellschaft mit Beteiligungen in den Bereichen Mobilitäts- und Industrietechnologie. Das Unternehmen beschäftigte zum 31. Dezember 2023 knapp 50 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2023 ein Konzernergebnis von 5,1 Milliarden Euro. Als Kernbeteiligungen hält die Porsche SE die Mehrheit der Stammaktien an der Volkswagen AG und 25 Prozent plus eine Aktie der Stammaktien an der Porsche AG. Darüber hinaus hat die Porsche SE Minderheitsbeteiligungen an mehreren Technologieunternehmen in Nordamerika, Europa und Israel erworben sowie in Private Equity und Venture Capital Fonds investiert.